

Ziegler / Kiefer bei ISU Grand Prix Serie 2018

- +++ Ziegler / Kiefer bei Grand Prix in Helsinki (2.-4. Nov.) und in Moskau (16.-18. Nov.)
- +++ Neue persönliche Bestmarke bei Wettkampf im Oktober 2018
- +++ Olympiasieger Bruno Massot hilft bei den Vorbereitungen
- +++ Saisonziel: Top 5 bei EM, Top 10 bei WM

Wie schon in den Vorjahren ist Österreich auch 2018 beim renommierten [ISU Grand Prix of Figure Skating](#) vertreten: [Miriam Ziegler und Severin Kiefer](#) gehen erstmals am kommenden Freitag beim [Grand Prix Wettkampf in Helsinki](#) aufs Eis. Sie treffen dann u.a. auf die russischen Junioren-Weltmeister 2018, [Daria Pavliuchenko und Denis Khodykin](#), und die Bronzemedailien-Gewinner der letzten Europameisterschaften, [Natalia Zabiiako und Alexander Enbert](#), die ebenfalls aus Russland kommen. Auch die Nordkoreaner [Tae Ok Ryom und Ju Sik Kim](#) werden in Finnland zu sehen sein, die aufgrund ihrer Teilnahme bei den Olympischen Winterspielen in Südkorea in den medialen Fokus geraten sind.

Gold bei Wettkampf in Minsk

„Wir gehen zuversichtlich in die neue Saison und wollen heuer hoch hinaus. Bei den Grand Prix Wettkämpfen als auch bei der EM streben wir eine Platzierung unter den Top 5 an. Bei der WM haben wir uns die Top 10 vorgenommen“, sagt Miriam Ziegler. Schon der Oktober 2018 verlief für das österreichische Paarlauf-Duo vielversprechend: Beim [„Ice Star“ in Minsk](#), wo auch die Europameisterschaften im Jänner 2019 stattfinden werden, konnten sich die beiden bereits die Goldmedaille sichern. Die 178,57 Punkten, die sie dort erzielten, sind außerdem eine neue persönliche Topmarke.

Verbesserung der körperlichen Fitness

„Wir haben über den Sommer hinweg unsere körperliche Fitness deutlich verbessert. So können wir Verletzungen besser vorbeugen und gleichzeitig effektiver trainieren“, so

Pressekontakt:

Skate Austria – Österreichischer Eiskunstlaufverband (ÖEKV)
Stefan Grampelhuber
T: 0660 / 12 42 838
E: stefan_grampelhuber@aon.at

Severin Kiefer. Das bedeutet eine Steigerung der läuferischen Fähigkeiten und eine Optimierung der technischen Elemente. „Bei den ersten Wettkämpfen ist dies einigen Preisrichtern schon aufgefallen. Das war auch der Grund für unseren Sieg in Minsk“, so Miriam Ziegler.

Olympia-Sieger ist im Trainerteam

Außerdem gibt es einen Neuzugang im Trainerteam von Miriam Ziegler und Severin Kiefer: Bruno Massot, Olympiasieger von Pyeongchang mit Partnerin Aljona Savchenko, unterstützt das österreichische Duo seit vergangenem Frühjahr. Gemeinsam mit dem deutschen Paarlauf-Experten Knut Schubert, der die beiden seit vielen Jahren begleitet, und Jean Francois Ballester aus Frankreich hilft Bruno Massot bei der Vorbereitung. „Es ist super mit ihm zu arbeiten, weil er so frisch aus dem Sport kommt. Vor allem die Fehlerfindung bei Elementen ist dadurch einfach, weil er ein Element mit mir machen kann und sofort spürt, ob ich den Fehler mache, oder ob es an Severin liegt“, sagt Miriam Ziegler.

ISU Grand Prix Serie 2018

Die renommierte Grand Prix (GP) Serie der Internationalen Eislaufunion (ISU) besteht aus sechs Events, die in Europa, Asien und Nordamerika stattfinden. Miriam Ziegler und Severin Kiefer vertreten heuer bei den Grand Prix Wettkämpfen in Helsinki (2.-4. November) und in [Moskau \(Rostelecom Cup, 16.-18. November\)](#) Österreich.

Nur die weltbesten Eiskunstläufer/innen nehmen an der GP Serie teil und werden entsprechend ihren Resultaten bei den Weltmeisterschaften in Mailand im März 2018 gesetzt und zu den einzelnen Wettkämpfen eingeladen. Die Teilnehmer/innen sammeln bei den Grand Prix Events Punkte und können sich so für das große Finale des ISU Grand Prix of Figure Skating qualifizieren, das Anfang Dezember 2018 im kanadischen Vancouver stattfindet.

Pressekontakt:

Skate Austria – Österreichischer Eiskunstlaufverband (ÖEKV)
Stefan Grampelhuber
T: 0660 / 12 42 838
E: stefan_grampelhuber@aon.at